

G E M E I N D E

Wachtendonk



Beteiligungsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	3
2. Beteiligungsbericht 2021	4
2.2 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes.....	4
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	5
3 Das Beteiligungsportfolio der Gemeinde Wachtendonk	6
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio	7
3.2 Beteiligungsstruktur	7
3.3 Einzeldarstellung.....	8
3.3.1 Unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde Wachtendonk	8
3.3.1.1 Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH	10
3.3.1.2 Gemeindewerke Wachtendonk GmbH.....	14
3.3.1.3 Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk	18
3.3.1.4 Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH.....	21
3.3.1.5 Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH	25
3.3.1.6 GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern e.G.....	29
3.3.1.7 VHS Gelderland	31
3.3.2 Mittelbare Beteiligungen.....	33
3.3.2.1 Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH.....	33
3.3.2.2 Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG	35

1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 GG (Grundgesetz) erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der GO NRW (Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder

sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2. Beteiligungsbericht 2021

2.2 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116 a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116 a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Gemeinde Wachtendonk hat am 29.09.2022 gemäß § 116 a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116 a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Gemeinde Wachtendonk gemäß § 116 a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Gemeinde Wachtendonk hat am 23.02.2023 den Beteiligungsbericht 2021 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Gemeinde Wachtendonk. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde Wachtendonk, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabchluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Wachtendonk durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Wachtendonk durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

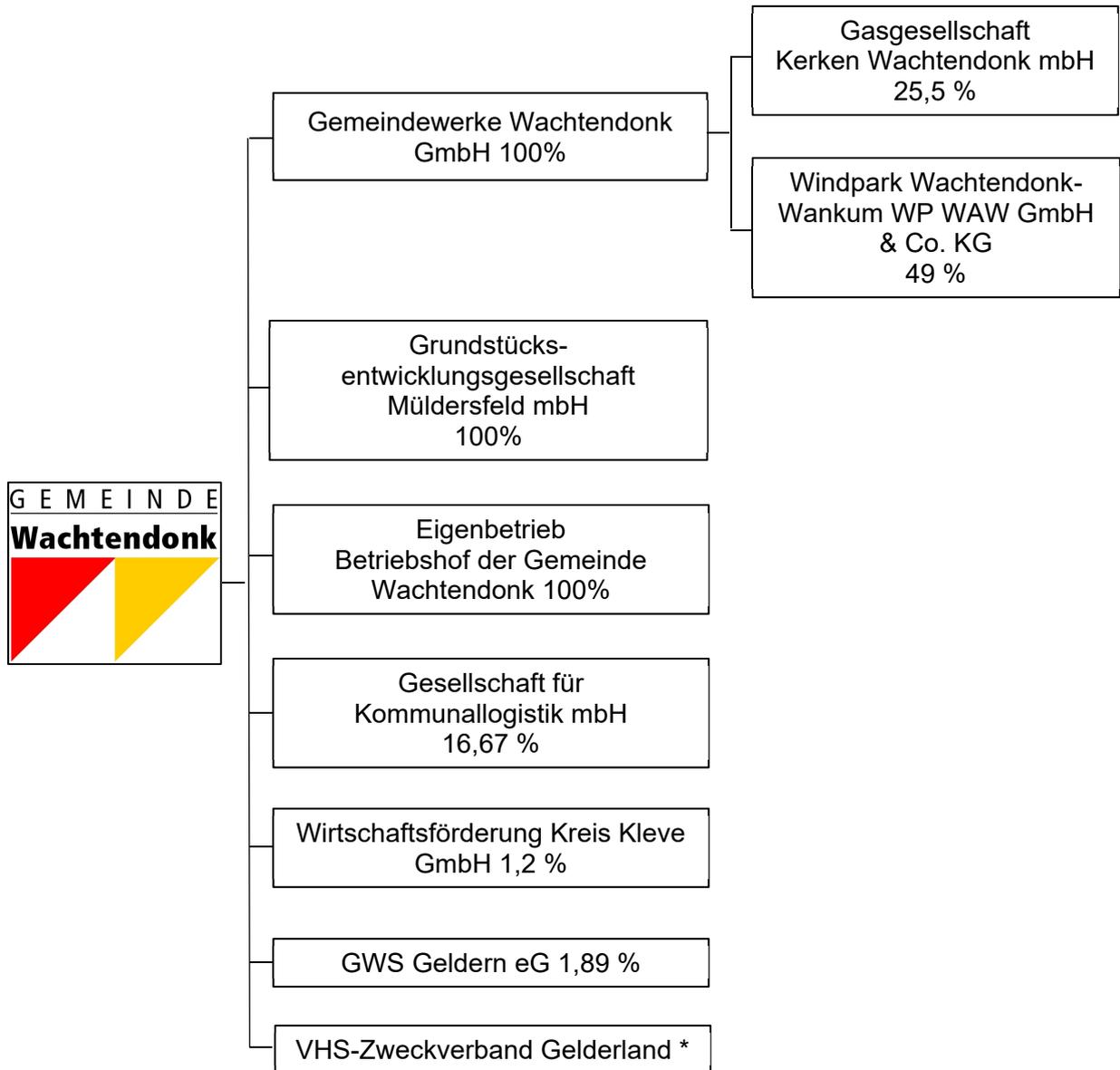
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Gemeinde Wachtendonk insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Gemeinde Wachtendonk. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Gemeinde die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Gemeinde Wachtendonk unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 S.2 i.V.m. § 116 Absatz 6 S. 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2021 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Gemeinde Wachtendonk



* bei umlagefinanzierten Zweckverbänden sind keine prozentualen Anteile am Unternehmen zu bestimmen

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2021 hat es keine Änderung bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Wachtendonk gegeben.

3.2 Beteiligungsstruktur

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2021	(durchgerechneter) Anteil der Kommune am Stammkapital	
		EURO	EURO	%
<u>unmittelbare Beteiligungen:</u>				
1	Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH	25.000,00	25.000,00	100,00%
	Jahresergebnis 2021	-216.173,99		
2	Gemeindewerke Wachtendonk GmbH	767.000,00	767.000,00	100,00%
	Jahresergebnis 2021	219.535,57		
3	Betriebshof	42.948,52	42.948,52	100,00%
	Jahresergebnis 2021	42.085,60		
4	Gesellschaft für Kommunallogistik mbH	30.000,00	5.001,00	16,67%
	Jahresergebnis 2021	20.470,48		
5	GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern e.G.	3.491.220,00	65.984,06	1,89%
	Jahresergebnis 2021	264.426,54		
6	Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH	213.720,00	2.564,64	1,20%
	Jahresergebnis 2021	-949.275,38		
7	VHS-Zweckverband Gelderland	*	1,00	*
	Jahresergebnis 2020	-85.111,23		
<u>mittelbare Beteiligungen:</u>				
8	Windpark Wachtendonk-Wankum GmbH & Co. KG	1.000,00	490,00	49,00%
	Jahresergebnis 2021	68.723,76		
9	Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH	306.800,00	78.234,00	25,50%
	Jahresergebnis 2021	-161.104,20		

* umlagefinanzierter Zweckverband

Nachrichtlicher Ausweis von Wertpapieren des Anlagevermögens und von Ausleihungen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anlagenart	Wert zum 31.12.2021 EURO
1	KVR Fonds Pensionsrücklage	Wertpapiere	70.537,57
2	Volksbank Gelderland e.G.	Wertpapiere	300,00
3	Darlehen 2,6 Mio an GW (Windkraftanlage)	Sonst. Ausleihung	2.368.842,62
4	Darlehen 400.000 an GW Rohrnetzern. 2020	Sonst. Ausleihung	341.918,87
5	Darlehen 350.000 an GW Rohrnetzern. 2019	Sonst. Ausleihung	307.466,08
6	Darlehen 750.000 an GW Rohrnetzern. 2021	Sonst. Ausleihung	732.824,82
7	Kredit TSV 2007	Sonst. Ausleihung	275.000,00
8	Kredit TSV 2013	Sonst. Ausleihung	162.265,00
Summe			4.234.154,96

3.3 Einzeldarstellung

3.3.1 Unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde Wachtendonk

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Kommune einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Kommune mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Kommune geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliederungsvermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Kommune zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese nachrichtlich ausgewiesen.

- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Kommune gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Kommune dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich nachrichtlich ausgewiesen.

Unmittelbare Beteiligungen, die nicht die Voraussetzungen des § 51 KomHVO erfüllen (Wesentlichkeit), werden in Ihrer Einzeldarstellung lediglich verkürzt dargestellt. Hierzu zählen die GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern e.G., die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH und der VHS Zweckverband Geldern.

3.3.1.1 Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH

Anschrift	Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH Weinstraße 1 47669 Wachtendonk
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsjahr	2004
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 07.11.2019
Handels-/Genossen- schaftsregister	HRB 4840, Amtsgericht Kleve

Zweck der Beteiligung

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Gebiet der Gemeinde Wachtendonk. Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt die Erschließung durch und vermarktet die Baugrundstücke selbständig.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel ist insbesondere die Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses von freien und an konkreten Hochbauvorhaben gebundenen Grundstücken am Markt zum Wohle der Allgemeinheit.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Gemeinde Wachtendonk	25.000,00	100,00%

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Geschäftsjahr 2021 war die Gesellschaft gegenüber der Gemeinde Wachtendonk steuer- und abgabenpflichtig (2.880,46 Euro). Zudem wurden die durch die Gemeinde getragenen Personal- und Sachkosten in Höhe von 56.442,52 Euro erstattet und eine Avalprovision gezahlt (6.156,08 Euro).

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung		2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	226,00	766,00	-540,00	Eigenkapital	21.980,46	238.154,45	-216.173,99
				davon Jahresergebnis	-216.173,99	-438.099,97	221.925,98
Umlaufvermögen	1.291.096,50	1.641.546,50	-350.450,00	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				Rückstellungen	53.000,00	102.000,00	-49.000,00
				Verbindlichkeiten	1.216.342,04	1.302.158,05	-85.816,01
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.291.322,50	1.642.312,50	-350.990,00	Bilanzsumme	1.291.322,50	1.642.312,50	-350.990,00

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht eine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk zugunsten der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH in Höhe von 1.209.706 € zum 31.12.2021.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	265.810,00	1.890.288,99	-1.624.478,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	31,65	4.608,66	-4.577,01
3. Materialaufwand	-460.332,09	-2.314.804,98	1.854.472,89
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	-540,00	-540,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.774,89	-7.094,72	319,83
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.488,20	-8.115,51	-3.372,69
8. Ergebnis nach Steuern	-213.293,53	-435.657,56	222.364,03
9. Sonstige Steuern	-2.880,46	-2.442,41	-438,05
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-216.173,99	-438.099,97	221.925,98

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	1,70	14,50	-12,80
Eigenkapitalrentabilität	-983,48	-183,96	-799,53
Anlagendeckungsgrad II	keine Aussagekraft		
Verschuldungsgrad	5.774,87	589,60	5.185,27
Umsatzrentabilität	-81,32	-23,12	-58,20

Personalbestand

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2021 Herr Paul Robert Hoene und ab dem 02.12.2021 Herr Franz-Josef Delbeck (Einzelprokura bis 02.12.2021).

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust in Höhe von 216.173,99 Euro ab. Dieser resultiert im Wesentlichen aus einem negativen Deckungsbeitrag der Grundstücksgeschäfte.

Die Geschäftsführung stand während des Geschäftsjahres 2021 mit verschiedenen Interessenten für Gewerbegrundstücke in Verbindung und konnte diverse Kaufverträge für lediglich zwei Grundstücke im 2. Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Müldersfeld“ abschließen. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2022 weitere Verkaufsgespräche geführt und auch Kaufverträge abgeschlossen werden können.

Die Gemeinde Wachtendonk hat im Gemeindegebiet bereits verschiedene Flächen zur Erschließung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen in Betracht gezogen, bei denen auch die Grundstücksentwicklungsgesellschaft als Erschließungsträger tätig werden könnte. Die Gesellschaft rechnet daher damit, in 2022 erste Schritte für die Erschließung weiterer Gebiete in die Wege zu leiten.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Paul Robert Hoene

Gesellschafterversammlung:

Georg Camp (CDU), Norbert Hackstein (CDU), Wilfried Küsters (CDU), Josef Goetzens (CDU), Wilfried Ahlers (WWG), Matthias Küppers (WWG), Peter Philipps (WWG), Dirk Ernst (Grüne), Horst Kern (Grüne), Manfred Franz (SPD), Horst Kremer-Merseburg (WBV), Günter Seidel (WBV)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten. Bei der Gesellschafterversammlung handelt es sich um ein vergleichbares aufsichtführendes Gremium nach §12 Absatz 2 LGG.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören null Frauen an (Frauenanteil: 0%).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in

Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird. Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG existiert nicht.

3.3.1.2 Gemeindewerke Wachtendonk GmbH

Anschrift	Gemeindewerke Wachtendonk GmbH Weinstraße 3 47669 Wachtendonk
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsjahr	1997
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 21.12.2009
Handels-/Genossen- schaftsregister	HRB 4283, Amtsgericht Kleve

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Wasser und Energie im Gebiet der Gemeinde Wachtendonk. Die Versorgung mit Energie schließt auch deren Erzeugung ein. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sein können, den Gegenstand des Unternehmens zu fördern. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel der Beteiligung ist der Energie- und Wasserversorgung der Einwohner als Teil der Daseinsvorsorge.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Gemeinde Wachtendonk	767.000,00	100,00%

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH	78.234,00	25,50%
Windpark Wachtendonk - Wankum WP WAW GmbH & Co. KG	490,00	49,00%

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeindewerke treten gegenüber der Gemeinde Wachtendonk als Wasserversorger auf. Im Rahmen dieser Tätigkeit wurden im Geschäftsjahr 20.992,61 Euro erwirtschaftet. Zusätzlich zahlte die Gemeinde 47.960 Euro für den Kauf von Öko-Punkten. Im Gegenzug entstanden den Gemeindewerken Aufwendungen gegenüber der Gemeinde in Höhe von insgesamt 156.856,99 Euro. Diese gliedern sich wie folgt:

Steuern und Abgaben	1.868,12 €
Gewerbsteuer	16.499,38 €
Zinsen	55.181,64 €
Erstattungen Personal- und Sachkosten	82.406,67 €
Konzessionsabgabe	0 €
Pacht Photovoltaik	876,00 €

Darüber hinaus hat die Gemeinde Wachtendonk den Gemeindewerken im Geschäftsjahr Darlehen in Höhe von 750.000 Euro gewährt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung		2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	6.862.098,59	5.805.419,63	1.056.678,96	Eigenkapital	2.972.789,48	2.753.253,91	219.535,57
				davon Jahresergebnis	219.535,57	39.657,88	179.877,69
Umlaufvermögen	646.433,10	547.528,64	98.904,46	Sonderposten	459,00	2.314,00	-1.855,00
				Rückstellungen	59.808,16	69.654,01	-9.845,85
				Verbindlichkeiten	4.475.475,05	3.527.726,35	947.748,70
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	7.508.531,69	6.352.948,27	1.155.583,42	Bilanzsumme	7.508.531,69	6.352.948,27	1.155.583,42

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2021 keine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk für die Gemeindewerke.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	986.054,02	974.371,01	11.683,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	83.696,32	10.092,14	73.604,18
3. Materialaufwand	-425.533,90	-454.077,12	28.543,22
4. Personalaufwand	-6.333,90	-6.572,39	238,49
5. Abschreibungen	-159.821,97	-132.624,95	-27.197,02
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-273.751,87	-248.529,19	-25.222,68
7. Erträge aus Beteiligungen	180.569,80	27.108,93	153.460,87
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55.181,63	-49.659,87	-5.521,76
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-108.833,62	-79.165,97	-29.667,65
11. Ergebnis nach Steuern	220.863,25	40.942,59	179.920,66
12. Sonstige Steuern	-1.327,68	-1.284,71	-42,97
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	219.535,57	39.657,88	179.877,69

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	39,59	43,34	-3,75
Eigenkapitalrentabilität	7,38	1,44	5,94
Anlagendeckungsgrad II	108,55	108,23	0,32
Verschuldungsgrad	152,56	130,66	21,90
Umsatzrentabilität	20,52	4,03	16,49

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: drei) für die Gemeindewerke tätig. Die Personalgestellung erfolgt über die Gemeinde Wachtendonk.

Geschäftsentwicklung

Für das Jahr 2022 wird ein Jahresgewinn erwartet. Aufgrund der aktuellen Krisensituation hat der technische Betriebsführer bestätigt, dass er bei einem Ausfall der Stromversorgung ein Notstromkonzept zur Aufrechterhaltung des Wasserwerkbetriebes aufweist.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Alexander Pasch
Prokuristin ist Birgit Mackenschins

Gesellschafterversammlung:

Wilfried Küsters (CDU), Georg Camp (CDU), Norbert Hackstein (CDU), Thomas Peters (sB), Simon Kretschmer (WWG), Christian Semrau (sB), Hans-Willi Verhaeg (sB), Dr. Ludwig Ramacher (Vorsitzender, Grüne), Heinz Sprünken (Grüne), Günter Seidel (sB), Roy Boxwell (sB), Jonas Kreutzer (sB)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten. Bei der Gesellschafterversammlung handelt es sich um ein vergleichbares aufsichtführendes Gremium nach §12 Absatz 2 LGG.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören null Frauen an (Frauenanteil: 0%).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird. Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG existiert nicht.

3.3.1.3 Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Anschrift	Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk Loeweg 4 47669 Wachtendonk
Rechtsform	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gründungsjahr	1999
Betriebssatzung	gültig in der Fassung vom 08.03.2010

Zweck der Beteiligung

Gegenstand ist die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Verkehrs- und Grünflächen, der Wasserläufe, soweit dies nicht den zuständigen Wasser- und Bodenverbänden obliegt, der gemeindlichen Spiel- und Bolzplätze, der Fremdverkehrs- und touristischen Einrichtungen. Weiterer Zweck ist die Übernahme der Hausmeistertätigkeiten für die in der Trägerschaft der Gemeinde stehenden Schulen sowie aller dem Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Als eigenbetriebsähnlich Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit dient der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Gemeinde Wachtendonk	42.948,52	100,00%

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Diese wirkt als Dienstleistungsunternehmen für die Gemeinde Wachtendonk und übernimmt die Erledigung der kommunalen Aufgaben. Entsprechend der Betriebssatzung fallen hierunter folgende Aufgaben:

- Unterhaltung der gemeindlichen Verkehrs- und Grünflächen
- Unterhaltung der Spielplätze, Wasserläufe und der Einrichtungen für den Fremdenverkehr
- Hausmeistertätigkeiten für in Trägerschaft der Gemeinde stehende Schulen

Für die Tätigkeiten des Betriebshofes sind der Gemeinde im Geschäftsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 1,08 Mio. Euro entstanden. Im Gegenzug erstattete der Betriebshof der Gemeinde die entstandenen Personal- und Sachkosten in Höhe von 73.852,72 Euro.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung		2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	432.897,44	473.411,68	-40.514,24	Eigenkapital	321.532,22	279.239,06	-56.840,08
				davon Jahresergebnis	42.085,60	-56.840,08	98.925,68
Umlaufvermögen	285.791,02	177.088,20	108.702,82	Sonderposten	23.697,42	27.603,08	-3.905,64
				Rückstellungen	52.355,00	75.781,00	-41.325,00
				Verbindlichkeiten	343.662,65	270.038,05	73.624,60
Aktive Rechnungsabgr.	22.558,83	2.161,31	20.397,52	Passive			
Aktive Rechnungsabgr.				Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	741.247,29	652.661,19	88.586,10	Bilanzsumme	741.247,29	652.661,19	88.586,10

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2021 keine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk für den Betriebshof.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	1.217.995,92	1.117.421,31	100.574,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.482,42	15.193,25	-710,83
3. Materialaufwand	-105.323,55	-113.766,77	8.443,22
4. Personalaufwand	-859.682,13	-852.505,62	-7.176,51
5. Abschreibungen	-75.595,06	-96.927,49	21.332,43
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-148.214,15	-123.043,03	-25.171,12
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.827,87	-1.377,30	-450,57
8. Ergebnis nach Steuern	41.835,58	-55.005,65	96.841,23
9. Sonstige Steuern	250,02	-1.834,43	2.084,45
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	42.085,60	-56.840,08	98.925,68

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	43,38	42,78	0,59
Eigenkapitalrentabilität	13,09	-20,36	33,44
Anlagendeckungsgrad II	159,14	121,86	37,28
Verschuldungsgrad	123,17	123,84	-0,68
Umsatzrentabilität	3,41	-5,02	8,43

Personalbestand

Im Jahresmittel 2021 waren 14,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Betriebshof tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Rat der Gemeinde Wachtendonk hat in seiner Sitzung vom 7. Oktober 2021 die Rückführung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in den Kernhaushalt der Gemeinde Wachtendonk beschlossen. Die Rückführung wurde zum 1. Januar 2022 beschlossen.

Organe und Zusammensetzung

Betriebsleitung

Franz-Josef Delbeck

Betriebsausschuss

Paul Hoene (Bürgermeister) – Vorsitzender, Norbert Hackstein (Lohnunternehmer), Stefan Lax (Fachinformatiker), Thomas Rütten (leitender Angestellter), Gabriele Stromenger (Industriekauf-frau), Stephan Flick (Elektroingenieur), Simon Kretschmer (Elektrotechnikermeister), Matthias Küppers (Gärtnermeister), Bruno Jöbkes (Geschäftsführer), Dr. Ludwig Ramacher (Dipl.-Chemiker), Martin Fenske (Rentnerin), Frank Isler (Reiseverkehrskaufmann), Ruth Bechler (Lehrerin), Heinz Wachtendorf (Rentner), Ferdinand Straeten (Unternehmer)

3.3.1.4 Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH

Anschrift	Gesellschaft für Kommunallogistik mbH Marienstraße 10 47669 Wachtendonk
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsjahr	2000
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 26.10.2020
Handels-/Genossen- schaftsregister	HRB 4480, Amtsgericht Kleve

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für Ihre Gesellschafter insbesondere im Bereich des Einkaufs von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen. Hierzu gehören alle damit verbundenen Tätigkeiten, die den Ablauf, die Verwaltung, die Organisation und das Verfahren betreffen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel ist die Kompensierung struktureller Wettbewerbs- und Beschaffungsnachteile kleiner Kommunen durch die Zentralisierung der Logistik, Optimierung des Vergabeverfahrens, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Ausnutzung von Synergieeffekten und Bündelung von Aufträgen, um das Gebot der Wirtschaftlichkeit optimal erfüllen zu können.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Stadt Straelen	5.000,00	16,67
Stadt Geldern	5.000,00	16,67
Gemeinde Wachtendonk	5.000,00	16,67
Gemeinde Rheurdt	5.000,00	16,67
Gemeinde Kerken	5.000,00	16,67
Gemeinde Issum	5.000,00	16,67

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Wachtendonk bezog über die KomLog GmbH im Geschäftsjahr Leistungen in Höhe von rund 3,08 Mio Euro in den Bereichen Bauen, Schülerbeförderung, Beschaffung und Unterhaltung. Die Gemeinde erhielt Gewerbesteuer in Höhe von 3.950,52 Euro und Personalkostenerstattungen in Höhe von 20.428,55 Euro.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO		2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO
Anlagevermögen	32.850,45	32.040,00	810,45	Eigenkapital	477.285,87	156.815,39	320.470,48
				davon Jahresergebnis	20.470,48	21.221,01	-750,53
Umlaufvermögen	2.409.482,81	2.240.601,38	168.881,43	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				Rückstellungen	15.960,00	91.210,00	-75.250,00
				Verbindlichkeiten	1.949.387,39	2.024.615,99	-75.228,60
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	300,00	0,00	300,00	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	2.442.633,26	2.272.641,38	169.991,88	Bilanzsumme	2.442.633,26	2.272.641,38	169.991,88

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2021 keine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	13.862.218,28	14.331.777,98	-469.559,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
3. Materialaufwand	-13.594.832,53	-14.134.657,43	539.824,90
4. Personalaufwand	-152.726,35	-77.281,47	-75.444,88
5. Abschreibungen	-9.238,00	-8.800,41	-437,59
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73.927,40	-80.333,86	6.406,46
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.067,29	-210,23	-1.857,06
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.956,23	-9.273,57	317,34
10. Ergebnis nach Steuern	20.470,48	21.221,01	-750,53
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20.470,48	21.221,01	-750,53

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	19,54	6,90	12,64
Eigenkapitalrentabilität	4,29	13,53	-9,24
Anlagendeckungsgrad II	7.387,03	6.808,46	578,57
Verschuldungsgrad	411,78	1.349,25	-937,47
Umsatzrentabilität	0,15	0,15	0,00

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte neben der Geschäftsführung in 2021 durchschnittlich 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Für das Jahr 2022 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Die Bearbeitungsgebühr wird weiterhin in Höhe von 0,7 % abgerechnet, die Fixkostenumlage wird im Jahresdurchschnitt voraussichtlich ca. 60 % betragen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Karsten Willems

Gesellschafterversammlung:

Die Gemeinden Kerken, Wachtendonk, Issum, Rheurdt und die Städte Straelen und Geldern werden jeweils durch zwei vom Rat zu bestellende Personen vertreten. Eine dieser Personen muss der Bürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde sein. Der Vorsitz in der Gesellschafterversammlung obliegt dem Hauptverwaltungsbeamten bzw. hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde bzw. Stadt, die für das betreffende Jahr von der Gesellschafterversammlung für die Stellung des Vorsitzenden gewählt wurde. Die Geschäftsführung nimmt an den Gesellschafterversammlungen teil, soweit sie nicht von letztgenannten ausgeschlossen wird.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Bei der Gesellschafterversammlung handelt es sich um ein vergleichbares aufsichtführendes Gremium nach §12 Absatz 2 LGG.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören null Frauen an (Frauenanteil: 0%).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird. Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG existiert nicht.

3.3.1.5 Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Anschrift	Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Hoffmannallee 55 47533 Kleve
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsjahr	1995
Handels-/Genossen- schaftsregister	HRB 1576, Amtsgericht Kleve

Beteiligungen	Anteile in %
Niederrhein Tourismus GmbH	25,00
Standort Niederrhein GmbH	14,29
Technologie-Zentrum Kleve GmbH	7,68

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der gesamten wirtschaftlichen Struktur des Kreises Kleve insbesondere durch Förderung von Industrie, Gewerbe, Naherholung und Tourismus.

Im Einzelnen sind das insbesondere folgende Aufgaben:

1. Werbung und Unterstützung von Gewerbeansiedlungen aller Art im gesamten Gebiet des Kreises Kleve sowie Förderung des Flugplatzes Weeze-Laarbruch;
2. Erwerb, Veräußerung, Vermietung, Verpachtung und Erschließung von bebauten und unbebauten Grundstücken und Verpachtung für gewerbliche Zwecke;
3. Unterstützung und Beratung von ansässigen oder anzusiedelnden Unternehmen insbesondere bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften und Wohnungen;
4. Die Förderung des Tourismus im Kreis Kleve.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH ist vor allem eine Service- und Informationseinrichtung der öffentlichen Hand für die regionale Wirtschaft. Standortmarketing und Ansiedlungsakquisition sind weitere Aufgabenfelder, die allesamt der Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze dienen. Die Wirtschaftsförderung dient damit einem herausragenden Interesse des Kreises Kleve, nämlich der Pflege wirtschafts- und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen und damit

der Förderung einer positiven Regionalentwicklung. Zudem hat sie die Aufgaben der Tourismusförderung von der zwischenzeitlich aufgelösten Touristik-Agentur Nieder Rhein GmbH übernommen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Kreis Kleve	65.189,71	30,50
Gemeinde Bedburg-Hau	2.556,56	1,20
Stadt Emmerich am Rhein	6.391,15	2,99
Stadt Geldern	6.391,15	2,99
Stadt Goch	6.391,15	2,99
Gemeinde Issum	2.556,46	1,20
Stadt Kalkar	2.556,46	1,20
Gemeinde Kerken	2.556,46	1,20
Stadt Kleve	8.947,61	4,19
Gemeinde Kranenburg	2.556,46	1,20
Stadt Rees	2.556,46	1,20
Gemeinde Rheurdt	2.556,46	1,20
Stadt Straelen	2.556,46	1,20
Gemeinde Uedem	2.556,46	1,20
Gemeinde Wachtendonk	2.556,46	1,20
Gemeinde Weeze	2.556,46	1,20
Stadt Kevelaer	6.391,15	2,99
Sparkasse Rhein-Maas	24.235,24	11,34
Sparkasse Krefeld	9.356,64	4,38
Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze	9.356,64	4,38
Volksbank an der Niers eG	21.474,26	10,04
Volksbank Emmerich-Rees eG	10.737,13	5,02
Volksbank Kleverland eG	10.737,13	5,02

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Wachtendonk übernahm im Rechnungsjahr Verluste der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH in Höhe von 10.398,58 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung		2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	33.907,96	39.266,96	-5.359,00	Eigenkapital	715.490,64	624.398,61	91.092,03
				davon Jahresergebnis	-949.275,38	-842.153,57	-107.121,81
Umlaufvermögen	726.546,86	647.095,24	79.451,62	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				Rückstellungen	35.760,00	46.284,96	-10.524,96
				Verbindlichkeiten	10.011,94	16.142,39	-6.130,45
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	807,76	463,76	344,00	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	761.262,58	686.825,96	74.436,62	Bilanzsumme	761.262,58	686.825,96	74.436,62

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2021 keine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	78.666,28	74.328,39	4.337,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	42.792,58	29.099,46	13.693,12
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	-441.170,96	-438.945,61	-2.225,35
5. Abschreibungen	-12.440,38	-11.406,78	-1.033,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-426.516,35	-350.304,11	-76.212,24
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	39,29	-39,29
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,21	-70,21	70,00
9. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-190.495,00	-144.800,00	-45.695,00
10. Ergebnis nach Steuern	-949.164,04	-842.059,57	-107.104,47
11. Sonstige Steuern	-111,76	-94,00	-17,76
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-949.275,80	-842.153,57	-107.122,23

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	93,99	90,91	3,08
Eigenkapitalrentabilität	-132,67	-134,87	2,20
Anlagendeckungsgrad 2	2.139,62	1.631,25	508,38
Verschuldungsgrad	6,40	10,00	-3,60
Umsatzrentabilität	-781,56	-814,24	32,68

3.3.1.6 GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern e.G.

Anschrift	GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern e.G. Issumer Tor 6, 47608 Geldern 47591 Geldern
Rechtsform	Eingetragene Genossenschaft
Gründungsjahr	1949
Handels-/Genossen- schaftsregister	123, Amtsgericht Kleve

Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Genossenschaft ist vorrangig die Förderung einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gebietskörperschaften der Städte und Gemeinden Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer, Rheurdt, Straelen, Wachtendonk und Weeze sind allesamt Mitglied der Genossenschaft.

Die Gemeinde Wachtendonk hält eine Beteiligung in Höhe von 1,89%.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die GWS war im Rechnungsjahr gegenüber der Gemeinde Wachtendonk steuer- und abgabepflichtig (2.705,65 €). Die Gemeinde erhielt eine Beteiligungsdividende von 217 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO		2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO
Anlagevermögen	68.697.601,89	60.758.192,10	7.939.409,79	Eigenkapital	15.751.970,35	14.184.282,11	1.567.688,24
				davon Jahresergebnis	264.426,54	446.358,17	-181.931,63
Umlaufvermögen	3.235.416,46	2.877.044,99	358.371,47	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				Rückstellungen	84.208,10	77.321,50	6.886,60
				Verbindlichkeiten	56.097.506,71	49.374.516,87	6.722.989,84
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	666,81	883,39	-216,58	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	71.933.685,16	63.636.120,48	8.297.564,68	Bilanzsumme	71.933.685,16	63.636.120,48	8.297.564,68

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2021 keine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	7.764.483,26	7.242.702,93	521.780,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	320.298,59	305.530,40	14.768,19
3. Materialaufwand	-4.088.924,30	-3.560.873,77	-528.050,53
4. Personalaufwand	-729.577,09	-704.523,66	-25.053,43
5. Abschreibungen	-1.620.134,30	-1.405.321,31	-214.812,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-257.725,78	-357.989,16	100.263,38
7. Zinsen und ähnliche Erträge	220,48	387,13	-166,65
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-807.455,05	-817.395,28	9.940,23
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-114.159,79	-69.203,17	-44.956,62
10. Ergebnis nach Steuern	467.026,02	633.314,11	-166.288,09
11. Sonstige Steuern	-202.599,48	-186.955,94	-15.643,54
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	264.426,54	446.358,17	-181.931,63

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	21,90	22,29	-0,39
Eigenkapitalrentabilität	1,68	3,15	-1,47
Anlagendeckungsgrad 2	104,59	104,61	-0,02
Verschuldungsgrad	356,66	348,64	8,03
Umsatzrentabilität	3,27	42,50	-39,23

3.3.1.7 VHS Gelderland

Anschrift	Volkshochschule Gelderland Kapuzinerstraße 34 47608 Geldern
Rechtsform	Zweckverband (Körperschaft des öffentl. Rechts)
Gründungsjahr	1977

Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband führt als gemeinsame Institution der Städte Geldern und Straelen und der Gemeinden Issum, Kerken, Rheurdt und Wachtendonk ein Bildungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger dieser Kommunen durch.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die VHS Gelderland ist ein umlagefinanzierter Zweckverband der Städte und Gemeinden Geldern, Straelen, Issum, Kerken, Rheurdt und Wachtendonk.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Wachtendonk zahlte im Rechnungsjahr 2020 insgesamt 27.375,81 € Verbandsumlage an die VHS Gelderland.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung		2020	2019	Veränderung
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	31.301,04	42.896,00	-11.594,96	Eigenkapital	482.534,61	567.645,84	-85.111,23
				davon Jahresergebnis	-85.111,23	22.311,26	-107.422,49
Umlaufvermögen	503.168,52	575.034,57	-71.866,05	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				Rückstellungen	33.561,30	38.376,95	-4.815,65
				Verbindlichkeiten	18.373,65	11.907,78	6.465,87
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	534.469,56	617.930,57	-83.461,01	Bilanzsumme	534.469,56	617.930,57	-83.461,01

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Steuern und ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und Umlagen	563.570,07	571.615,09	
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	185.819,82	244.576,78	-58.756,96
5. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen	1.539,00	2.075,00	-536,00
7. sonst. ordentliche Erträge	21.682,72	22.624,67	-941,95
8. Ordentliche Erträge	772.611,61	840.891,54	-68.279,93
9. Personalaufwendungen	-688.362,20	-661.068,54	-27.293,66
10. Aufw. Sach- und Dienstleistungen	-53.437,99	-47.321,86	-6.116,13
11. bilanzielle Abschreibungen	-11.594,96	-11.491,71	-103,25
12. sonst. ordentliche Aufwendungen	-104.327,69	-98.698,17	-5.629,52
13. Ordentliche Aufwendungen	-857.722,84	-818.580,28	-39.142,56
14. Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
15. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-85.111,23	22.311,26	-107.422,49

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	90,28	91,86	-1,58
Eigenkapitalrentabilität	-17,64	3,93	-21,57
Anlagendeckungsgrad 2	1.600,29	1.351,07	249,23
Verschuldungsgrad	10,76	8,86	1,90
Umsatzrentabilität	-11,02	2,65	-13,67

3.3.2 Mittelbare Beteiligungen

Eine mittelbare Beteiligung besteht, wenn die Gemeinde nicht selbst beteiligt ist, sondern an einer anderen juristischen Person, die ihrerseits wiederum beteiligt ist

3.3.2.1 Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH

Anschrift	Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH Dionysiusplatz 4 47647 Kerken
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsjahr	2000
Handels-/Genossenschaftsregister	HRB 4512, Amtsgericht Kleve

Zweck der Beteiligung Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Belieferung der Erdgaskunden in den Gemeinden Wachtendonk und Kerken.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
Gemeindewerke Wachtendonk GmbH	78.234	25,50%
Gemeinde Kerken	78.234	25,50%
Rhenag Beteiligungs GmbH	150.332	49%

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Wachtendonk erhielt 2021 46.127,01 € Gewerbesteuer von der Gasgesellschaft. Zusätzlich fielen 5.364,76 € Avalprovision für die übernommene Bürgschaft an und 25.147,62 € Konzessionsabgaben.

Die Gemeinde bezog Gaslieferungen für die eigenen Gebäude im Wert von 56.663,12 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO		2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO
Anlagevermögen	4.794.572,00	5.092.061,00	-297.489,00	Eigenkapital	4.312.617,60	5.036.407,27	-723.789,67
				davon Jahresergebnis	-161.104,20	562.685,47	-723.789,67
Umlaufvermögen	6.254.608,26	6.735.041,90	-480.433,64	Sonderposten	928.680,39	951.390,58	-22.710,19
				Rückstellungen	884.059,81	869.999,00	14.060,81
				Verbindlichkeiten	4.935.525,71	4.980.951,76	-45.426,05
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	11.703,25	11.645,71	57,54	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.060.883,51	11.838.748,61	-777.865,10	Bilanzsumme	11.060.883,51	11.838.748,61	-777.865,10

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht eine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk zugunsten der Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH in Höhe von 1.024.624 € zum 31.12.2021.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	3.990.252,96	3.166.786,24	823.466,72
2. Sonstige betriebliche Erträge	30.343,63	31.588,34	-1.244,71
3. Materialaufwand	-3.059.578,38	-1.517.966,65	-1.541.611,73
4. Personalaufwand	-14.398,56	-12.795,56	-1.603,00
5. Abschreibungen	-401.124,26	-406.992,83	5.868,57
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-543.452,62	-395.544,25	-147.908,37
7. Zinsen und ähnliche Erträge	511,58	189,11	322,47
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-125.964,30	-138.707,61	12.743,31
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-37.693,50	-163.870,57	126.177,07
10. Ergebnis nach Steuern	-161.103,45	562.686,22	-723.789,67
11. Sonstige Steuern	-0,75	-0,75	0,00
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-161.104,20	562.685,47	-723.789,67

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	38,99	42,54	-3,55
Eigenkapitalrentabilität	-3,74	11,17	-14,91
Anlagendeckungsgrad 2	212,26	215,41	-3,15
Verschuldungsgrad	134,94	116,17	18,77
Umsatzrentabilität	-4,01	17,59	-21,60

3.3.2.2 Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG

Anschrift	Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG Weinstraße 3 47669 Wachtendonk
Rechtsform	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
Gründungsjahr	2013
Handels-/Genossenschaftsregister	HRB 4753, Amtsgericht Kleve

Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung sowie der Betrieb und die Verwaltung von Windkraftanlagen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Anteile in %
SWK ENERGIE GmbH	12.750	51,00
Gemeindewerke Wachtendonk GmbH	12.250	49,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Wachtendonk erhielt 2021 Gewerbesteuer in Höhe von 5.713,95 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO		2021 EURO	2020 EURO	Veränderung EURO
Anlagevermögen	3.685.856,78	4.006.366,07	-320.509,29	Eigenkapital	4.302.217,49	4.622.726,78	-320.509,29
				davon Jahresergebnis	68.723,76	132.008,47	-63.284,71
Umlaufvermögen	776.699,48	734.606,36	42.093,12	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				Rückstellungen	44.748,01	36.765,74	7.982,27
				Verbindlichkeiten	119.615,81	85.465,11	34.150,70
				Passive			
Aktive Rechnungsabgr.	4.025,05	3.985,20	39,85	Rechnungsabgr.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	4.466.581,31	4.744.957,63	-278.376,32	Bilanzsumme	4.466.581,31	4.744.957,63	-278.376,32

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2021 keine Bürgschaft der Gemeinde Wachtendonk.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020	Veränderung
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	552.719,06	607.612,06	-54.893,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.167,72	9.358,23	-2.190,51
3. Materialaufwand	-47.349,76	-51.256,73	3.906,97
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	-320.509,29	-320.509,29	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119.331,77	-103.486,17	-15.845,60
7. Zinsen und ähnliche Erträge	15.253,18	0,00	15.253,18
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.994,78	-2.916,52	-21.078,26
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.973,95	-6.788,17	12.762,12
10. Ergebnis nach Steuern	69.928,31	132.013,41	-62.085,10
11. Sonstige Steuern	-1.204,55	-4,94	-1.199,61
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68.723,76	132.008,47	-63.284,71

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	96,32	97,42	-1,10
Eigenkapitalrentabilität	1,60	2,86	-1,26
Anlagendeckungsgrad 2	119,97	117,52	2,45
Verschuldungsgrad	3,82	2,64	1,18
Umsatzrentabilität	12,27	21,40	-9,12